

Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen 300

252 Bildungswissenschaften

PO-Version 2024

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

ESW	Einführung in die Schulwirklichkeit	2
L1a	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	3
L2Ra	Einführung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche	5
L3a	Schulpraktische Studien	7
L4Ra	Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche	9
L5R	Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht	11
L6Ra	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - Schulpädagogik (mündliche Prüfung)	13
L7Ra	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)	15
LFachDaZ	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I	17
L8Ra	Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften	19
	Abkürzungen	20

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul ESW Einführung in die Schulwirklichkeit	
Modulcode	ESW
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Schulwirklichkeit
Modultitel (englisch)	Introduction to School Practice
Modul-Verantwortliche/r	geschäftsführende/r Direktor/in des ZLB und Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt pädagogische Beratung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 4 Praxissemesterordnung)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	In Verbindung mit den übrigen Modulen des Praxissemesters: Meldung zur Staatsprüfung (LA-Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum + S Begleitung des Praxissemesters
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	255 h
- Selbststudium	45 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Seminar; themenbezogene Reflexion der Praxiserfahrungen. Im Praktikum: aktive Teilnahme an der Einführungs-, Unterrichts- und Projektphase nach Vorgabe der Verantwortlichen für Ausbildung und der fachbegleitenden Lehrpersonen
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">die erlebte Schulwirklichkeit an der Praktikumsschule forschend beobachten und reflektieren.ein persönliches Rollenverständnis vor dem Hintergrund professionsbezogener Anforderungen entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und an allen Seminarveranstaltungen. Erlledigung von Arbeitsaufgaben in den Seminaren und im Praktikum.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Der Praktikumsbericht (Lerntagebuch) wird mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele des Moduls, insbesondere der Präsentations-, und Argumentations- sowie Reflexionskompetenzen ist eine Anwesenheitspflicht im Seminar gegeben.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben

Modul L1a Bildungswissenschaftliche Grundlagen	
Modulcode	L1a
Modultitel (deutsch)	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Modultitel (englisch)	Educational foundations
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhl für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine Voraussetzungen - empfohlen wird der Abschluss des Eingangspraktikums
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	siehe § 4, Abs. 1 der Ordnung für das Praxissemester in Lehramtsstudiengängen nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Praxissemesterordnung)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Professionsbezogene Einführung in die Schulpädagogik (2 SWS) (WiSe) VL: Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung (2 SWS) (WiSe) VL: Methoden der empirischen Bildungsforschung (2 SWS) (SoSe) VL: Grundlagen der Pädagogische Psychologie (2 SWS) (SoSe)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden	300 h 120 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h
Inhalte	In den Vorlesungen werden Grundlagen der Bildungswissenschaften behandelt: Fragen der Professionsentwicklung, schulische und außerschulische Rahmenbedingungen von Erziehung, Methoden der empirischen Bildungsforschung sowie pädagogisch-psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den oben genannten Bereichen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vier getrennte Klausuren in den Vorlesungen (i. d. R. 60 Minuten). Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein. Nach Absolvierung aller Modulteilprüfungen werden lediglich die drei am besten bewerteten Klausurergebnisse zu je 1/3 in der Modulgesamtnote zusammengefasst (d.h. 3 aus 4 - es gibt ein „Streichergebnis“).

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Es wird dringend empfohlen, die vier Vorlesungen in den ersten beiden Semestern zu besuchen.</p> <p>Die Modulgesamtnote geht in die Berechnung der Endnote für das bildungswissenschaftliche Begleitstudium ein.</p> <p>Zum WiSe 2018/19 haben sich die Module im Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium geändert.</p> <p>Alt sind die Module „L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lehrens“, „L 2 Grundlagen der Schulpädagogik“, „L 3 Diagnostizieren - Innovieren- Evaluieren“, „L4 Pädagogische Fallanalysen“, „L 5 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft schriftlich“, und L 6 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich“.</p> <p>Neu ab WiSe 2018/19 sind die Module „L 1a Bildungswissenschaftliche Grundlagen“, „L 2a Einführung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche“, „L 3a Schulpraktische Studien“, „L 4a Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche“, „L 5a Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften - schriftliche Prüfung“ und „L 6a Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften - mündliche Prüfung“.</p> <p>Für alle bereits vor dem 01.10.2018 im Lehramtsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität eingeschriebenen Studierenden behalten die Modulbeschreibungen L1-7 ihre Gültigkeit! Es besteht die Möglichkeit von den bestehenden L1-7-Modulen in die neuen L1a-7a-Module zu wechseln. Ein Wechsel wird jedoch nicht empfohlen. Der Antrag auf Wechsel wird im Prüfungsamt (ASPA) gestellt. Das SPA ist für die Anerkennung bereits erbrachter Leistungen zuständig. Hierzu gelten entsprechende Anerkennungsregelungen (s. https://www.teach.uni-jena.de/spumedia/JMLB_Neuorganisation+Module_InformationStudierende_Stand20180925.pdf, Abschnitt III.). Die Antragstellung wird bis zum 31.12.2018 erbeten.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters von den jeweiligen Dozentinnen/Dozenten bekannt gegeben.

Modul L2Ra Einführung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche	
Modulcode	L2Ra
Modultitel (deutsch)	Einführung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche
Modultitel (englisch)	Introduction in educational areas of competence
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusion und Heterogenität im Bildungssystem
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Einführung in die Unterrichtsforschung (WiSe, 2 SWS) VL Lehren und Lernen in heterogenen und inklusiven Lernsettings (WiSe, 2 SWS) VL Lernen mit digitalen Medien in Unterricht und Schule (SoSe, 2 SWS) S Angebote im Bereich der Kompetenzbereiche des Lehrer:innenberufs (jedes Semester, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 120 h 180 h
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den von der KMK für die Bildungswissenschaften definierten Anforderungen in Bezug auf Interaktionen im Unterricht, digitales Lernen sowie für den Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Schulkontext.
Lern- und Qualifikationsziele	In den Vorlesungen wird ein Überblick über grundlegende Konzepte der jeweiligen bildungswissenschaftlichen Bereiche erworben. In den Seminaren werden inhaltliche Konzepte vertieft und Präsentations- und Argumentationskompetenzen erworben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme in den Seminaren z.B. Verfassen von Protokollen, Übernahme von Sitzungsgestaltungen, Referate o.ä.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zum Bestehen des Moduls müssen alle drei Vorlesungen und ein Seminar mindestens bestanden sein. Die beste Prüfungsleistung einer bestandenen Vorlesung sowie die Prüfungsleistung aus dem Seminar gehen zu je 50% in die Modulnote ein. Vorlesungen: Mögliche Formate des Leistungsnachweises sind Klausuren, semesterbegleitende Tests und schriftliche Übungen. Seminare: Mögliche Leistungsnachweise sind Hausarbeiten, Referate und Präsentationen oder Portfolios.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	KMK, 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L3a Schulpraktische Studien	
Modulcode	L3a
Modultitel (deutsch)	Schulpraktische Studien
Modultitel (englisch)	Practical field experience
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhl für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung, Lehrstuhl Pädagogische Psychologie
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L 2a
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Modul L 4a
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Begleitveranstaltung „Lehrer/innenhandeln im Unterricht“ (2 SWS) S: Begleitveranstaltung „Individuelle Förderung“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In den beiden bildungswissenschaftlichen Begleitseminaren des Praxissemesters mit den thematischen Schwerpunkten „Lehrer/innenhandeln im Unterricht“ und „Individuelle Förderung“ werden grundlegende Kenntnisse zu beiden Themenbereichen vermittelt. Die Kenntnisse dienen dazu, während des Praxissemesters das eigene Handeln im Schulkontext auf verschiedenen Ebenen (Unterricht, Kollegium, Eltern, Schüler/innen) zu reflektieren. Dabei geht es um die systematische Beobachtung, Planung und Analyse von Interaktionen zwischen schulischen Akteuren (Schüler/innen, Lehrer/innen, pädagogisches Personal, Eltern) in unterschiedlichen Settings (Unterricht, Beratungsgespräche).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht analysieren, planen, durchführen und reflektieren. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung der Lehrer/innen-Schüler/innen-Interaktion unter Berücksichtigung der Heterogenität der Schüler/innenschaft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Parallele Durchführung des Praxissemesters und regelmäßige Teilnahme an den Begleitseminaren

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Planung, Durchführung und Reflexion sowie schriftliche Dokumentation einer Beobachtung eines eigenen Unterrichtsversuchs (bestanden/nicht bestanden). Fallanalyse aus der eigenen Unterrichtspraxis (bestanden/nicht bestanden). Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die Modulnote geht in die Berechnung der Endnote für das bildungswissenschaftliche Begleitstudium ein.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Dozentinnen/Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>Zum WiSe 2018/19 haben sich die Module im Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium geändert.</p> <p>Alt sind die Module „L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lehrens“, „L 2 Grundlagen der Schulpädagogik“, „L 3 Diagnostizieren - Innovieren- Evaluieren“, „L4 Pädagogische Fallanalysen“, „L 5 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft schriftlich“, und L 6 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich“.</p> <p>Neu ab WiSe 2018/19 sind die Module „L 1a Bildungswissenschaftliche Grundlagen“, „L 2a Einführung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche“, „L 3a Schulpraktische Studien“, „L 4a Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche“, „L 5a Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften - schriftliche Prüfung“ und „L 6a Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften - mündliche Prüfung“.</p> <p>Für alle bereits vor dem 01.10.2018 im Lehramtsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität eingeschriebenen Studierenden behalten die Modulbeschreibungen L1-7 ihre Gültigkeit! Es besteht die Möglichkeit von den bestehenden L1-7-Modulen in die neuen L1a-7a-Module zu wechseln. Ein Wechsel wird jedoch nicht empfohlen.</p> <p>Der Antrag auf Wechsel wird im Prüfungsamt (ASPA) gestellt.</p> <p>Das SPA ist für die Anerkennung bereits erbrachter Leistungen zuständig. Hierzu gelten entsprechende Anerkennungsregelungen (s. https://www.teach.uni-jena.de/spumedia/JMLB_Neuorganisation+Module_InformationStudierende_Stand20180925.pdf, Abschnitt III.). Die Antragstellung wird bis zum 31.12.2018 erbeten.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul L4Ra Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche	
Modulcode	L4Ra
Modultitel (deutsch)	Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche
Modultitel (englisch)	Advanced study of the areas of competence in educational science
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Educational Design und Digitale Lernkultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Das Seminar Schlüsselqualifikationen sowie drei Vertiefungsseminare der Bildungswissenschaften sind zu belegen, davon je eins aus den Bereichen Inklusion/Heterogenität und Lernen mit digitalen Medien: S Lehren und Lernen in heterogenen und inklusiven Lernsettings (jedes Semester, 2 SWS) S Lernen mit digitalen Medien in Unterricht und Schule (jedes Semester, 2 SWS) S aus dem Angebot der anderen Professuren der Institute für Erziehungswissenschaft und des Instituts für Bildung und Kultur (jedes Semester, 2 SWS) S Schlüsselqualifikationen (Sprechwissenschaft) (jedes Semester, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu Anforderungen an Lehrkräfte in allen Bereichen der Professionalisierung in den Bildungswissenschaften: In den Pflichtseminaren werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">• digitales Lernen und Lernkultur, Medienwirkung und -bildung• Umgang mit Heterogenität und Inklusion in Schule und Unterricht,• die Gestaltung lernförderlichen Unterrichts und individueller Bildungsprozesse Das dritte Seminar kann nach Interesse aus dem Angebot im jeweiligen Semester gewählt werden. Zusätzlich erwerben sie Schlüsselqualifikationen im Bereich Sprechwissenschaft.

Lern- und Qualifikationsziele	In den Seminaren werden inhaltliche Konzepte vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Praxissemester vertieft, um eine Theorie-Praxis-Verschränkung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden Präsentations- und Argumentationskompetenzen erweitert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme in den Seminaren z.B. Verfassen von Protokollen, Übernahme von Sitzungsgestaltungen, Referate o.ä.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	In den beiden Seminaren der Pflichtbereiche muss je eine benotete Leistung erbracht werden. Das dritte Seminar wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die benoteten Leistungen aus den Pflichtbereichen gehen zu je 50% in die Modulnote ein. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein. Mögliche Leistungsnachweise sind: Klausuren, semesterbegleitende Tests und Übungen, Hausarbeiten, Referate, Präsentationen oder Portfolios.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	KMK, 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L5R Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht	
Modulcode	L5R
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Beratung in Schule und Unterricht
Modultitel (englisch)	Pedagogical counselling in school and classrooms
Modul-Verantwortliche/r	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Beratung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L 3a
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Grundlagen des Beratungshandelns von Lehrpersonen (SoSe, 2 SWS) S/Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	In der Vorlesung werden zentrale Aspekte pädagogischer Beratung im Kontext des Lehrer*innenhandelns vermittelt und diskutiert. Die Beratungsfunktion von Lehrkräften wird von ihrer Beurteilungsfunktion abgegrenzt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Beratungsformen und -felder sowie den Stand ihrer aktuellen erziehungswissenschaftlichen Erforschung.
Lern- und Qualifikationsziele	In dem dazu gehörigen Seminar bzw. der Übung werden Rahmenbedingungen und Merkmale pädagogischer Beratung in ihrem Verhältnis zur pädagogischen Diagnostik thematisiert sowie Handlungsperspektiven in Bezug auf die verschiedenen Zielgruppen (Schüler*innen, Eltern, Kollegium, externe Beratung und multiprofessionelle Kooperation) u.a. fallbasiert erörtert. Darüber hinaus werden professionsbezogene Herausforderungen und Chancen für das Beratungshandeln (ggf. durch Kooperationsansätze mit anderen bildungs- und erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Teilbereichen) thematisiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an S/Ü (z.B. Verfassen von Protokollen, Übernahme von Sitzungsgestaltungen, Referate o.ä.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Leistungsnachweis im Seminar bzw. der Übung (50%) und Klausur in der Vorlesung (50% der Modulnote); jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur	Bonanati, M. & Knapp, C. (2016) (Hrsg.) Eltern - Lehrer - Schüler. Theoretische und qualitativ-empirische Betrachtungen zum Verhältnis von Elternhaus und Schule sowie zu schulischen Gesprächen. Klinkhardt. KMK, 2019: Standards für die Lehrerbildung - Bildungswissenschaften https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L6Ra Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - Schulpädagogik (mündliche Prüfung)	
Modulcode	L6Ra
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften I - Schulpädagogik (mündliche Prüfung)
Modultitel (englisch)	State exam preparation "educational science I - School Pedagogy" - oral examination
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r; alle vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h 120-146 h
Inhalte	Innerhalb der Themenbereiche Schulpädagogik, die in der Staatsprüfungsordnung festgelegt sind, werden die Inhalte behandelt, die in der aktuell gültigen Prüfungsliteratur des jeweiligen Themenbereichs verankert sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über allgemeines und berufsfeldbezogenes bildungswissenschaftliches Wissen aus der Schulpädagogik. Sie können dieses Wissen unter Berücksichtigung von Fallbeispielen, praktischen Erfahrungen in Fachkontexten sowie möglichen Konsequenzen für die Lehrer/-innenprofessionalisierung reflektieren. Die Kompetenzen der Kandidaten/-innen werden festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten): In der mündlichen Prüfung sind Themen aus der Schulpädagogik zu bearbeiten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	KMK, 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul L7Ra Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)	
Modulcode	L7Ra
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Bildungswissenschaften II (mündliche Prüfung)
Modultitel (englisch)	State exam preparation "educational science II" - oral examination
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortliche/r; alle vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	mind. 4 h
- Selbststudium	120-146 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Innerhalb der Themenbereiche, die in der Staatsprüfungsordnung festgelegt sind (mit Ausnahme der Schulpädagogik), werden die Inhalte behandelt, die in der aktuell gültigen Prüfungsliteratur des jeweiligen Themenbereichs verankert sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über allgemeines und berufsfeldbezogenes bildungswissenschaftliches Wissen aus einem der im Anhang der Staatsprüfungsordnung festgelegten Themenbereiche (außerhalb der Schulpädagogik). Sie können dieses Wissen unter Berücksichtigung von Fallbeispielen, praktischen Erfahrungen in Fachkontexten sowie möglichen Konsequenzen für die Lehrer:innenprofessionalisierung reflektieren. Die Kompetenzen der Kandidat:innen werden - thematisch auf die vom/von der Kandidat:in ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung (jenseits der Schulpädagogik) begrenzt - festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten): In der mündlichen Prüfung sind Themen aus einem der im Anhang der Staatsprüfungsordnung festgelegten Bereiche (jenseits der Schulpädagogik) zu bearbeiten. Der/die Kandidat:in gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm/ihr gewählten Bereich an.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur	KMK, 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch

Modul LFachDaZ Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I	
Modulcode	LFachDaZ
Modultitel (deutsch)	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I
Modultitel (englisch)	German as a Second Language and Teaching Academic Language in Multilingual Classrooms I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Czinglar
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Reg Bildungswissenschaften: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (à 2 SWS) 1 Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 90 h 60 h
Inhalte	Das Modul hat einen vergleichsweise geringen Anteil an Selbststudium bei einem hohen Anteil an Präsenzstunden für Interaktion und Diskussion zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">- Theorie und Empirie zu Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb- Grundlagen des Unterrichts mit sprachlich heterogenen Lerngruppen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache- Sensibilisierung für sprachliche Anforderungen und sprachliche Lernziele im schulischen Fachunterricht- Konzepte und Methoden für Sprachbildung im Fachunterricht
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende <ul style="list-style-type: none">• kennen Erwerbsprozesse und -bedingungen von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache und können ihre Bedeutung für Unterrichtsprozesse reflektieren,• kennen linguistische Grundlagen der Bildungssprache Deutsch und können daraus sprachliche Lernziele für die eigenen Fächer sowie für Sprachbildungsmaßnahmen ableiten,• erproben methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Sprachsensiblem Fachunterricht und können diese in Hinblick auf sprachliche und fachliche Lernziele beurteilen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann das Erfüllen von Seminararbeiten einschließen. Näheres zu Anzahl und Art der Aufgaben wird von den Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio mit drei Aufgaben (pro LV eine semesterabschließende Aufgabe).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt Regelschule gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Modul L8Ra Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften	
Modulcode	L8Ra
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Bildungswissenschaften
Modultitel (englisch)	Written Thesis in Educational Science
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Wissenschaftliche Hausarbeit (50 bis 60 Seiten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der wissenschaftlichen Hausarbeit muss eine bildungswissenschaftliche Fragestellung entfaltet und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine bildungswissenschaftliche Fragestellung selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Die Kompetenzen der Kandidaten/-innen werden unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und in § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Wissenschaftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in den Bildungswissenschaften, in einem der gewählten Prüfungsfächer oder in einer der gewählten Fachdidaktiken angefertigt werden. (§ 16 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Gymnasium, § 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule).

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester